

Übersicht

über die vom Mobilitätsausschuss in seiner Sitzung am 9.10.2024 gefassten Beschlüsse:

Öffentliche Sitzung

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Ergebnis (Kurzfassung)	Beschl.-Nr.
1.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	Der MobilA erkannte die Tagesordnung an	136/24
2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Mobilitätsausschusses am 11.6.2024	Der MobilA erkannte die Niederschrift an.	137/24
3.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung des Mobilitätsausschusses am 11.6.2024 gefassten Beschlüsse	Der MobilA nahm Kenntnis.	
4.	Einwohnerfragestunde		
5.	Mobilitätsplan SUMP		
5.1.	Sachstand des Maßnahmenkatalogs; Beschluss	Der MobilA beschloss den Maßnahmenkatalog mit den beschlossenen Änderungsanträgen.	138/24
6.	Radverkehr		
6.1.	Radpendlerrouen vs. Radschnellverbindungen des Landes	Der MobilA beschloss, die vorgeschlagene Stellungnahme an den Kreis rückzumelden	139/24
6.2.	Querung Bahntrassenradweg/ Waldstraße; Sachstand		
7.	Öffentlicher Verkehr		
7.1.	RSVG – Auskünfte; Informationen über die ÖPNV-Situation im Stadtgebiet Siegburg	Der MobilA beschloss die Weiterentwicklung des Busverkehrs, die Beibehaltung der Linie 509 und die Unterstützung der Maßnahmen des Kreises.	140/24
7.2.	Verbesserung der Buslinie 515; Verweisung aus dem HuFA vom 13.7.2024: Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW der Frau Ute Engelbertz vom 28.4.2024	Der MobilA lehnte den Bürgerantrag ab.	141/24
7.3.	Anbindung des Stadtteils Zange/Nordstadt an den ÖPNV; Antrag der SPD-Fraktion vom 10.09.2024	Der MobilA beschloss, die Linienanpassung der Linie 509 zu unterstützen und die Anbindung der Zange voranzutreiben.	142/24
7.4.	Verbesserungen im ÖPNV; Verweisung aus dem HuFA vom 13.3.2024: Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW der Frau Ute Engelbertz vom 16.1.2024	Der MobilA nahm Kenntnis.	
7.5.	Geschlossene Bushäuschen; Verweisung aus dem HuFA vom 19.9.2024: Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW der Frau	Der MobilA nahm Kenntnis.	

**Niederschrift über die Sitzung des Mobilausschusses der Kreisstadt Siegburg am
9.10.2024**

	Ute Engelbertz vom 27.6.2024		
7.6.	Gelenkbus zu Schuldendzeiten; Verweisung aus dem HuFA vom 19.9.2024: Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW der Frau Ute Engelbertz vom 27.6.2024	Der MobilA nahm Kenntnis.	
7.7.	Bürgerbusse im Siegburger Stadtgebiet; Antrag der SPD-Fraktion vom 9.9.2024	Der MobilA nahm Kenntnis.	
8.	KfZ-Verkehr		
8.1.	Anpassung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf Teilen der Frankfurter Straße; Verweisung aus dem HuFa vom 13.06.2024: Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW des Herrn Pascal Kahnert vom 11.04.2024	Der MobilA nahm Kenntnis.	
8.2.	Mitteilung DSD/ SDR Messungen; Sachstand	Der MobilA nahm Kenntnis.	
8.3.	Verkehrsversuch Wellenstraße; Sachstand	Der MobilA nahm Kenntnis.	
9.	Fußverkehr		
9.1.	Fahrradnutzung der Fußgängerzone; Verweisung aus dem HuFA vom 13.06.2024: Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW der Frau Gertraud Steinheuser vom 4.6.2024	Der MobilA nahm Kenntnis.	
9.2.	Schwerpunktkontrollen Fußgängerzone durch das Ordnungsamt; Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜ- NEN und der CDU-Fraktion vom 29.8.2024	Der MobilA nahm Kenntnis.	
10.	E-Tretroller: Stationen und Verkehrssicher- heitsaktion; Sachstand	Der MobilA nahm Kenntnis.	
11.	Straßensanierungsprogramm		
11.1.	Zeithstraße; Sachstand	Der MobilA nahm Kenntnis.	
11.1.1.	Zeithstraße; Antrag der CDU-Fraktion vom 2.10.2024	Der MobilA beschloss den Prüfauftrag.	143/24
11.2.	Aggerstraße; Sachstand	Der MobilA nahm Kenntnis.	
N1	Smart City Strategie; Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Ausschusses für Digitales und Bürgerbeteiligungen am 11.6.2024	Der MobilA vertagte die Vorlage in die nächste Sitzung.	
N2	Radweg entlang der Wahnbachtalstraße zwi- schen der Straße "Am Turm" und dem Fisch- schutzverein; Antrag der SPD-Fraktion vom 10.9.2024	Der MobilA beschloss den Prüfauftrag.	144/24
12.	Bekanntgaben der Verwaltung	Es wurden zwei Themen erörtert.	
13.	Anfragen von Ausschussmitgliedern	Es wurden vier Themen erörtert.	

Niederschrift

über die vom Mobilitätsausschuss in seiner Sitzung am 09.10.2024 gefassten Beschlüsse:

Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	19:32 Uhr
Ort der Sitzung:	Am Turm 32, 53721 Siegburg

Anwesend waren:Stellvertr. Vorsitzender

Herr Jürgen Peter CDU

Ratsmitglieder CDU

Frau Dr. Susanne Haase-Mühlbauer CDU

(für Lars Henning Nottelmann)

Herr Guido Odenthal CDU

Herr Michael Römer CDU

Sachkundige Bürger CDUHerr Michael Brenner CDU
(für Lothar Quast)Frau Siegrid Haas CDU
(für Jürgen Becker)

Herr Joachim Schneider CDU

Ratsmitglieder SPD

Frau Britta Pahlenberg SPD

Frau Sabine Roland SPD

Sachkundiger Bürger SPD

Herr Guido Sauerzweig SPD

Herr Simon Skibitzki SPD
(für Oliver Schmidt)Ratsmitglied Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Charly Halft GRÜNE

Herr Jens Kremer GRÜNE
(für Hans-Werner Müller)Sachkundiger Bürger Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Timothy Bröhan GRÜNE

Sachkundiger Bürger FDP

Herr Thomas Obst FDP

Ratsmitglied BSG

Herr Raymund Schoen BSG

Sachkundiger Bürger SBU

Herr Horst P. Weiler SBU

Beratende MitgliederHerr Dr. Helmut Fleck Volksabstim-
(ab 18:20 Uhr) mung**Entschuldigt:**

Herr Jürgen Becker CDU

Herr Lars Henning Nottelmann CDU

Herr Lothar Quast CDU

Herr Andreas Franke SPD

Herr Oliver Schmidt SPD

Herr Hans-Werner Müller GRÜNE

Herr Ali Bulut Mitglied In-
tegrationsrat**Verwaltung:**

Herr Marks

Herr Cekin

Frau Unseld

Herr Breuer

Herr Lehmann **Gast:**Herr Groneck, RSVG
(für TOP 7)

**Niederschrift über die Sitzung des Mobilausschusses der Kreisstadt Siegburg am
9.10.2024**

Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:

Nachtrag Nr. 2:
Radweg entlang der Wahnbachtalstraße zwischen der Straße „Am Turm“ und dem Fisch-
schutzverein; Antrag der SPD-Fraktion

Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)

Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Dienststelle
1.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	64

Herr Peter eröffnete die 16. Sitzung und stellte fest, dass der Mobilitätsausschuss ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig sei.

Im Anschluss begrüßte er Herrn Dr. Groneck, der seitens des Rhein-Sieg-Kreises alle Unterpunkte des TOP 7 erläutern und für Rückfragen zur Verfügung stehen wird.

Anschließend erfolgte die Verpflichtung des neuen Mobilitätsausschussmitglieds, Simon Skibitzki, SPD-Fraktion.

Herr Peter merkte an, dass die Vorlage für Nachtrag Nr. 1, Smart City Strategie, nicht in Session abrufbar war, weswegen die Beratung und Beschlussfassung in die nächste Sitzung des Mobilitätsausschusses im Dezember verschoben werden muss.

Der Mobilitätsausschuss erkannte die Tagesordnung einstimmig an.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

2.	Anerkennung der Niederschriften über die Sitzungen des Mobilitätsausschusses am 11.6.2024	64
----	--	----

Der Mobilitätsausschuss erkannte die Niederschriften an.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

3.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung des Mobilitätsausschusses am 11.6.2024 gefassten Beschlüsse	64
----	---	----

Der Mobilitätsausschuss nahm Kenntnis.

4.	Einwohnerfragestunde	64
-----------	-----------------------------	-----------

Es wurden keine Fragen gestellt.

5.	Mobilitätsplan SUMP	
-----------	----------------------------	--

5.1	Mobilitätsplan SUMP; Sachstand des Maßnahmenkatalogs; Beschluss	64
------------	---	-----------

Herr Halft, Fraktion Bündnis/DIE GRÜNEN, bat um die Herstellung eines Querbezugs zwischen den Maßnahmen F5 und R8. Zudem bat er in Bezug auf F7 um Rücksichtnahme auf die vorhandenen Parkplätze in der Innenstadt, welche für die Aufrechterhaltung der Erreichbarkeit mit dem MIV erhalten bleiben sollen.

Herr Keller, SPD-Fraktion, erfragte diesbezüglich, ob die zukünftige Aufstellung von Stadtmöbeln an konkreten Orten im Stadtgebiet zuerst im Ausschuss beschlossen würde.

Herr Marks bestätigte dies.

Herr Römer, CDU-Fraktion, bat um eine kurze Erläuterung des Anwendungsgebietes von Bürgerradwegen.

Frau Unseld bestätigte die einfachere Umsetzung von Bürgerradwegen in Örtlichkeiten, in denen die initiiierenden Bürger:innen große Teile der zu bebauenden Grundstücke besitzen, was oft in landwirtschaftlich geprägten Gebieten der Fall sei. Sie wies daraufhin, dass die Verankerung als Maßnahme im SUMP dazu diene, die Bürgerradwege als Option aufzunehmen.

Herr Halft, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, erfragte die Möglichkeit, einen Querbezug von Maßnahme R12 zu Mobilstationen herzustellen.

Herr Cekin erläuterte, dass Ladevorgänge für private E-Bikes vorwiegend im privaten Raum stattfinden, und Lademöglichkeiten in den Radgaragen vorhanden sind. An den Mobilstationen sind daher keine Lademöglichkeiten für private E-Bikes vorgesehen.

Herr Halft, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, merkte an, dass der Umsetzungshorizont der Maßnahme Ö3 als langfristig hinterlegt werden sollte und ob die Maßnahme K8 tatsächlich kurzfristig umsetzbar sei.

Herr Marks erläuterte, dass es sich bei den Maßnahmen um die Prüfung handelt und nicht um die Umsetzung. Er merkte zudem an, dass die konkrete Umsetzung aller Maßnahmen finanziell von der Haushaltslage abhängen.

Frau Roland, SPD-Fraktion, fragte an, in welcher Form Änderungswünsche für die Priorisierung der Maßnahmen eingereicht werden können.

Herr Marks schlug vor, dass Prioritätenwünsche schriftlich in der nächsten Woche an die Verwaltung gesendet werden, was auf allgemeine Zustimmung traf.

Herr Keller, SPD-Fraktion, merkte an, dass bei den Maßnahmen, wenn möglich, der entstehende Aufwand für die Verwaltung (mit allen betroffenen Ämtern) angegeben werden solle.

Herr Römer, CDU-Fraktion, äußerte bezüglich der Maßnahme K1: Einbahnstraßen den Änderungswunsch, statt „Einbahnstraßennetz“ den Wortlaut: „Prüfung der Möglichkeiten der Einrichtung von Einbahnstraßen nach Einzelprüfung“ zu nutzen.

Niederschrift über die Sitzung des Mobilausschusses der Kreisstadt Siegburg am 9.10.2024

Zudem beantragte er bezüglich Maßnahme K4: Parkraummanagement, die Streichung der Worte „und Rückbau“ aus der Kurzbeschreibung. Dies ergäbe folgenden Wortlaut: „Zentralisierung des Parkraumangebots [...] im öffentlichen Straßenraum (u.a. Prüfung der Möglichkeiten von Quartiersgaragen); Ausweitung und Differenzierung der Parkraumbewirtschaftung (räumlich, zeitlich, finanziell, zielgruppenspezifisch).“

Herr Schoen, BSG-Fraktion, positionierte sich gegen diese beantragte Streichung und die einhergehende, grundsätzliche Ablehnung eines Parkplatzrückbaus. Er hob die ökologischen Vorteile der Umnutzung von Parkplätzen im öffentlichen Raum, insbesondere innenstädtisch, hervor.

Herr Keller, SPD, betonte, dass trotz einer Streichung aus der Kurzbeschreibung Einzelfallentscheidungen dennoch zu Parkplatzrückbau führen können.

Herr Halft, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, fragte in Bezug auf Maßnahme MM6, nach den konkreten Vorteilen für die Kreisstadt Siegburg bei einer Mitgliedschaft in der AGFS.

Herr Cekin und Frau Unseld fassten die Vorteile, welcher Mitgliedskommunen der AGFS gewährt wird, mündlich kurz zusammen.

Der Mobilitätsausschuss beschloss den Maßnahmenkatalog mit den genannten Streichungen und Änderungen, wobei explizit darauf verwiesen wurde, dass Herr Schoen, BSG-Fraktion, die beantragte Streichung im Wortlaut der Kurzbeschreibung von Maßnahme K4 ablehnt.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

6.	Radverkehr	
6.1	Radpendlerrouen vs. Radschnellverbindungen des Landes	64

Herr Obst, FDP-Fraktion, fragte nach der Finanzierung von Radschnellverbindungen des Landes sowie nach dem Stand der Entscheidungen aus den Nachbarkommunen.

Herr Cekin erläuterte, dass bereits alle Nachbarkommunen den Beschluss gefasst haben, die RadPendlerRouten weiterzuverfolgen und zunächst keinen Ausbau als Radschnellverbindung des Landes anzuvizieren und wies darauf hin, dass die Rückmeldung bis 11.10.2024 erfolgen muss.

Der Mobilitätsausschuss beschloss

1. Die bereits beschlossenen RadPendlerRouten weiterhin umzusetzen und diese in diesem Verfahrensschritt nicht zu einer Radschnellverbindung hochzustufen.
2. Folgende Stellungnahme gegenüber dem Land abzugeben:

„Aus Sicht der Kreisstadt Siegburg wird es schwierig, auf der Achse Troisdorf –

Niederschrift über die Sitzung des Mobilausschusses der Kreisstadt Siegburg am 9.10.2024

Siegburg – Hennef und der Achse Siegburg – Sankt Augustin den Standard für Radschnellverbindungen umzusetzen. Wir möchten deshalb die bereits laufenden Planungen zur RadPendlerRoute weiterführen, um zügig Verbesserungen für den Radverkehr zu erreichen. Die RadPendlerRoute kann eine Vorstufe eines späteren Radschnellweges darstellen. Wir gehen davon aus, dass für die sich in der Umsetzung befindenden RadPendlerRouten eine Förderung gewährt wird. Die Verwaltung wird in diesem Sinne vorgehen und weiterhin an einer möglichst baldigen Umsetzung der beschlossenen RadPendlerRouten arbeiten.“

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

6.2	Querung Bahntrassenradweg/ Waldstraße; Sachstand	
------------	---	--

Herr Cekin erläuterte den aktuellen Sachstand des Umbaus der Querung sowie die nächsten Schritte.

Der Mobilitätsausschuss nahm zur Kenntnis.

7.	Öffentlicher Verkehr	
-----------	-----------------------------	--

7.1	RSVG – Auskünfte; Informationen über die ÖPNV-Situation im Stadtgebiet Siegburg	
------------	--	--

Herr Dr. Groneck berichtete über die umgesetzten Maßnahmen seit dem Fahrplanwechsel im Dez. 2022 im Siegburger Stadtgebiet und über die ausstehenden, bereits beschlossenen Maßnahmen. Die erläuterten Informationen können der entsprechenden Vorlage als auch den Präsentationsfolien der Sitzung entnommen werden.

Der Mobilitätsausschuss beschloss die Weiterentwicklung des Busverkehrs in Siegburg unter Beibehaltung der Linie 509 und unterstützt die vorgetragenen Maßnahmen des Aufgabenträgers Rhein-Sieg-Kreis.

Einstimmiger Beschluss:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

7.2	Verbesserung der Buslinie 515; Verweisung aus dem HuFa vom 13.07.2024: Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW der Frau Ute Engelbertz vom 28.04.2024	
------------	--	--

Der Mobilitätsausschuss lehnte den Bürgerantrag einstimmig ab.

Einstimmige Ablehnung:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

7.3	Anbindung des Stadtteils Zange/Nordstadt an den ÖPNV Antrag der SPD-Fraktion vom 10.09.2024	
------------	--	--

Der Mobilitätsausschuss beschloss einstimmig, dass die Verwaltung die empfohlene Linienanpassung der Linie 509 beim Rhein-Sieg-Kreis und beim Kreistag für eine Beschlussfassung anmeldet und die Optimierung der ÖPNV-Anbindung Zange vorantreibt und notwendige Schritte hierfür einleitet.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

7.4	Verbesserungen im ÖPNV; Verweisung aus dem HuFa vom 13.03.2024: Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW der Frau Ute Engelbertz vom 16.01.2024	
------------	---	--

Der Mobilitätsausschuss nahm zur Kenntnis.

7.5	Geschlossene Bushäuschen; Verweisung aus dem HuFa vom 19.09.2024: Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW der Frau Ute Engelbertz vom 27.6.2024	
------------	--	--

Herr Halft, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, erfragte den zeitlichen Rahmen der Umsetzung.

Herr Marks erklärte, dass es sich ungefähr um zwei Jahre handele.

Der Mobilitätsausschuss nahm zur Kenntnis.

7.6	Gelenkbus zu Schulendzeiten; Verweisung aus dem HuFa vom 19.09.2024: Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW der Frau Ute Engelbertz vom 27.6.2024	
------------	---	--

Herr Obst, FDP-Fraktion, wünschte sich mehr konkrete Informationen zu Punkt 7.4 und 7.6 und bat um eine lösungsorientierte Herangehensweise bezüglich der Auslastungen.

Herr Dr. Groneck erklärte, dass Gelenkbusse nicht einzelnen Buslinien zugeteilt würden und dass momentan noch keine Datenerhebungen zur Fahrgastauslastung durchgeführt werden, dies aber geplant sei. Er räumte ein, dass bei eingehenden Auslastungsbeschwerden Maßnahmen ergriffen werden.

Der Mobilitätsausschuss nahm zur Kenntnis.

7.7	Bürgerbusse im Siegburger Stadtgebiet; Antrag der SPD-Fraktion vom 09.09.2024	
------------	--	--

Der Mobilitätsausschuss nahm zur Kenntnis.

8.	Kfz-Verkehr	
-----------	--------------------	--

8.1.	Anpassung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf Teilen der Frankfurter Straße; Verweisung aus dem HuFa vom 13.06.2024: Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW des Herrn Pascal Kahnert vom 11.04.2024	
-------------	--	--

Der Mobilitätsausschuss nahm zur Kenntnis.

8.2	Mitteilung DSD/SDR Messungen; Sachstand	
------------	--	--

Der Mobilitätsausschuss nahm zur Kenntnis.

8.3	Verkehrsversuch Wellenstraße; Sachstand	
------------	--	--

Der Mobilitätsausschuss nahm zur Kenntnis.

9.	Fußverkehr	64
-----------	-------------------	-----------

9.1	Fahrradnutzung der Fußgängerzone; Verweisung aus dem HuFA vom 13.6.2024: Bürgerantrag der Frau Gertraud Steinheuser vom 4.6.2024	
------------	---	--

Der Mobilitätsausschuss nahm zur Kenntnis.

9.2	Schwerpunktkontrollen Fußgängerzone durch das Ordnungs- amt; Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN und CDU- Fraktion vom 29.8.2024	
------------	---	--

Der Mobilitätsausschuss nahm zur Kenntnis.

10.	E-Tretroller	64
------------	---------------------	-----------

Herr Schneider, CDU-Fraktion, erkundigte sich nach den Auswirkungen des Zusammenschlusses von Dott und TIER auf die Vereinbarungen mit der Kreisstadt und wies daraufhin, dass in der App des Anbieters VOI die Parkverbotszonen nicht erkennbar seien.

Frau Unseld erläuterte, dass der Zusammenschluss von Dott und TIER keine

Niederschrift über die Sitzung des Mobilausschusses der Kreisstadt Siegburg am 9.10.2024

Auswirkungen auf die bestehenden Vereinbarungen habe und VOI bereits an der technischen Umsetzung der Verbotszonen in der App arbeite.

Der Mobilitätsausschuss nahm zur Kenntnis.

11.	Straßensanierungsprogramm	64
------------	----------------------------------	-----------

11.1	Zeithstraße – Entschärfung der Verkehrssituation vor dem Anno-Gymnasium; Antrag der CDU-Fraktion	64
-------------	---	-----------

Herr Marks bestätigte, dass die Ideen aus dem Antrag geprüft werden, und kündigte die Vorstellung möglicher Lösungen im nächsten Mobilitätsausschuss an.

Der Mobilitätsausschuss beschloss den Prüfauftrag.

Einstimmiger Beschluss:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

11.1	Zeithstraße; Sachstand	64
-------------	-------------------------------	-----------

Der Mobilitätsausschuss nahm zur Kenntnis.

11.2	Aggerstraße; Sachstand	64
-------------	-------------------------------	-----------

Herr Marks berichtete von seiner Teilnahme am Naturschutzbeirat und von der aktuell laufenden Verbändebeteiligung, deren Ergebnis noch abgewartet werden müsse. Er fügte hinzu, dass er die Genehmigung der unteren Naturschutzbehörde im Herbst erwarte und zeigte sich zuversichtlich, dass im Frühjahr mit den Tiefbauarbeiten begonnen werden könne.

Der Mobilitätsausschuss nahm zur Kenntnis.

N1	Smart City Strategie; Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Ausschusses für Digitales und Bürgerbeteiligungen am 11.6.2024	64
-----------	---	-----------

Der Mobilitätsausschuss vertagte die Beratung zu diesem Punkt in den nächsten Mobilitätsausschuss, da die Vorlage aus technischen Gründen nicht auf Session abrufbar war.

N2	Radweg entlang der Wahnbachtalstraße zwischen der Straße „Am Turm“ und dem Fischschutzverein; Antrag der SPD-Fraktion	64
-----------	--	-----------

Der Mobilitätsausschuss beschloss den Prüfauftrag.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

12.	Bekanntgaben der Verwaltung	64
------------	------------------------------------	-----------

Herr Cekin informierte über die Sanierung der Rothenbachbrücke in den Wintermonaten, welche ohne Vollsperrung aber dennoch mit Einschränkungen für den Kfz-Verkehr einhergehen wird.

Herr Cekin stellte die Notwendigkeit der Koordinierung der Großbaustellen dar und kündigte für den nächsten Ausschuss einen ersten Aufschlag zur Priorisierung an.

14.	Anfragen von Ausschussmitgliedern	64
------------	--	-----------

Herr Halft, Fraktion Bündnis 90/DIEGRÜNE, regte an, dass am KaiserCarré die ursprünglich dort platzierten Poller wieder aufgestellt werden, um Autofahrende aus der Cecilienstraße davon abzuhalten, in die Kaiserstraße einzubiegen. Zudem berichtete er, dass mit dem Bauzaun in der Theodor-Heuss-Allee auch das Vorfahrtsschild abgebaut wurde und bat um Wiederaufstellung.
Die Verwaltung nahm zur Kenntnis.

Frau Pahlenberg, SPD-Fraktion, bat um Ankündigung im Newsletter zu den markierten Abstellflächen für E-Tretroller.
Herr Marks bestätigte, dass dies bereits in Planung sei, und die Flächen noch zusätzlich beschildert werden.

Frau Pahlenberg, SPD-Fraktion, erkundigte sich nach den aufgestellten Pollern auf den Flächen der Deutschen Bahn entlang der Frankfurter Straße und fragte, ob dies Auswirkungen auf die geplante Fortführung des Bahntrassenradwegs habe.
Herr Cekin erklärte, dass die Deutsche Bahn lediglich Ihre Flächen vor Falschparkenden schütze und dies keine Auswirkungen auf die laufenden Kaufgespräche habe.

Herr Schneider, CDU-Fraktion, erkundigte sich mit Verweis auf das Feinkonzept des Kreises aus 2021 nach dem Sachstand des Ausbaus von Mobilstationen in Siegburg.

Frau Unseld berichtete, dass sie für die geplanten Mobilstationen VHS, Schreck und Holzgasse bereits im Juli einen Förderantrag eingereicht habe und aufgrund der voraussichtlich längeren Bearbeitungszeiten einen Antrag auf frühzeitigen Maßnahmenbeginn gestellt habe, welcher bereits bewilligt wurde. Sie ergänzte, dass sich die Ausschreibung für die Leistungsphasen 5-9 nach HOAI aktuell in Erstellung befände und mit dem Ausbau Anfang des nächsten Jahres begonnen werden solle.

Ende der öffentlichen Sitzung.
Presse und Zuhörer:innen verließen den Sitzungssaal.